



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 464567m

FIRMA

Allmobil GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Allmobil GmbH

Firmenbuch (FN 464567M)

Martin Spendlingwimmer, geb 17.02.1980

am 14.02.2025

PRÜFWERT: e20fb091eda90194e55865f321518b38

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	13.734.329,45	13.358
Anlagevermögen	0,00	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0
Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0
davon Grundwert	0,00	0
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0
Finanzanlagen	0,00	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
Beteiligungen	0,00	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0
sonstige Ausleihungen	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
Umlaufvermögen	13.283.780,35	13.047
Vorräte	7.795.424,74	8.848
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0
unfertige Erzeugnisse	0,00	0
fertige Erzeugnisse und Waren	7.795.424,74	8.848
noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.488.355,61	4.199
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	378,25	102
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.225.002,84	2.123
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.262.974,52	1.974
davon eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Beträge von Gesellschaftern	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	439.441,10	278
Aktive latente Steuern	11.108,00	33
PASSIVA	13.734.329,45	13.358
Eigenkapital	3.502.444,71	2.873
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen	0,00	0
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0
Nennbetrag / rechnerischer Wert eigener Anteile	0,00	0
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	4.201.791,69	4.201
gebundene	0,00	0
davon für Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
nicht gebundene	4.201.791,69	4.201
obligationsähnliches Kapital	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
Rücklage für eigene Anteile	0,00	0
Bilanzverlust	-734.346,98	-1.363
davon Verlustvortrag	-1.362.802,40	-2.956
Investitionszuschüsse	0,00	0
Substanzgenussrechte	0,00	0
Rückstellungen	2.438.782,68	2.681
Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	201
Rückstellungen für Pensionen	0,00	0
Steuerrückstellungen	0,00	0
sonstige Rückstellungen	2.438.782,68	2.480
atypisch stille Beteiligung	0,00	0
Verbindlichkeiten	7.036.206,48	7.297
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.036.206,48	7.297
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Anleihen	0,00	0
davon konvertibel	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.855,74	298
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	138.855,74	298
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.779.847,79	6.912
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.779.847,79	6.912
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Verbindlichkeiten	117.502,95	87
davon aus Steuern	76.018,31	5
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	40.221,68	37
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	117.502,95	87
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	756.895,58	507

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	103.828.484,07	81.709
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	0,00	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0
sonstige betriebliche Erträge	15.112,40	3
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-95.115.140,59	-71.448
Personalaufwand	-2.265.290,04	-2.080
Löhne	0,00	0
Gehälter	-1.797.707,88	-1.631
soziale Aufwendungen	-467.582,16	-449
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-13.023,22	-13
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-32.132,79	-47
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-381.531,17	-354
Abschreibungen	-178,09	-1
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-178,09	-1
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
Abschreibungen gemäß UGB § 207 (2)	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.691.635,68	-5.831
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	0,00	0
Zwischensumme - Betriebserfolg	771.352,07	2.352
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.659,74	0
davon aus verbundenen Unternehmen	56.659,74	0
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.996,26	-275
davon betreffend verbundene Unternehmen	-8.996,26	-275

Zwischensumme - Finanzerfolg	47.663,48	-275
Ergebnis vor Steuern	819.015,55	2.077
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-190.560,13	-484
davon Steuergutschriften, soweit wesentlich	0,00	0
davon Auflösung nicht bestimmungsgemäß verwendeter Steuerrückstellungen, soweit wesentlich	0,00	0
Ergebnis nach Steuern	628.455,42	1.593
Sonstige Steuern	0,00	0
JAHRESÜBERSCHUSS	628.455,42	1.593
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	0,00	0
gebundene	0,00	0
davon für eigene Anteile	0,00	0
nicht gebundene	0,00	0
Investitionszuschüsse	0,00	0
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
GEWINNÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)	0,00	0
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-1.362.802,40	-2.956
BILANZVERLUST	-734.346,98	-1.363

Allmobil GmbH
Salzburg

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland, an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland. Dieser Konzernabschluss ist auf der Homepage www.volkswagen-group.com abrufbar.

Die Gesellschaft ist seit der Veranlagung 2017 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg, als Gruppenträger.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, wurden diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Wie bereits im Vorjahr haben die unter anderem aus der Ukraine-Krise resultierenden gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen (Inflation, Zinssatzerhöhungen und Lieferkettenengpässe) die Geschäftstätigkeit bzw. den Geschäftsbetrieb des Geschäftsjahres beeinflusst. Darüber hinaus haben sich aus der Ukraine-Krise im Geschäftsjahr keine Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragslage ergeben. Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Anwendung der Going-Concern-Prämisse haben sich aufgrund der Ukraine-Krise im Geschäftsjahr keine Auswirkungen ergeben. Auch in 2025 wird aufgrund der genannten Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein Einfluss auf die Geschäftstätigkeit bzw. den Geschäftsbetrieb erwartet.

Anlagevermögen

Sachanlagen

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Ein Abgang wird im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die **fertigen Erzeugnisse** und **Waren** werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Die Ermittlung des beizulegenden Wertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerten oder Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung nachhaltig weggefallen sind.

Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen für Abfertigungen

Die Ermittlung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" (in der im Geschäftsjahr anzuwendenden Fassung) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen und Männern (Vorjahr: 62 Jahre), eines Rechnungszinssatzes von 3,2 % (Vorjahr: 3,8 %), geplanter Gehaltserhöhungen von 3,21 % (Vorjahr: 8,0 % für 2023, ab 1.1.2024: 4,0 %) sowie eines Fluktuationsabschlags, der anhand der dienstzeitabhängigen Ausscheideordnung unter Berücksichtigung der unterjährigen Ausscheidewahrscheinlichkeit ermittelt wird. Die Verteilung des Dienstzeitaufwandes von „Abfertigungen alt“ für die Leistungsart Pensionierung erfolgt vom Eintritt ins Unternehmen bis zu dem Zeitpunkt, ab dem weitere Arbeitsleistungen nicht mehr zu einer Erhöhung der Anwartschaft führen. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen, die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes sowie die übrigen erfolgswirksamen Änderungen betreffend Abfertigungsrückstellungen werden im Personalaufwand erfasst.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgt unter der Anwendung der Sterbetafel AVÖ 2018-P.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag berücksichtigt, der bestmöglich geschätzt wurde.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

Die Zinsaufwendungen betreffend Jubiläumsgeldrückstellungen, die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes sowie die übrigen erfolgswirksamen Änderungen betreffend Jubiläumsgeldrückstellungen werden im Personalaufwand erfasst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ertragsteuern

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die Körperschaftsteuer auf Grund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg, als Gruppenträger.

Die steuerlichen Ergebnisse werden dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerlicher Ergebnisausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von Steuerumlageverträgen geregelt.

Die Körperschaftsteuerumlage wird von der Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg, über die Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg, an die Gruppenmitglieder verrechnet.

Aus der Einführung der globalen Mindeststeuer (Pillar 2) entstehen der Gesellschaft keine wesentlichen Belastungen. Der tatsächliche Steueraufwand im Zusammenhang mit Säule-2-Ertragsteuern beläuft sich auf EUR 0,00. Die Gesellschaft hat die Ausnahme von Ansatz und Angabe latenter Steuern im Zusammenhang mit Säule-2-Ertragsteuern angewandt. Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre nicht mit einer wesentlichen Steuermehrbelastung resultierend aus dem Mindestbesteuerungsgesetz bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 1.058.629,35 (Vorjahr: TEUR 1.900) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 3.166.373,49 (Vorjahr: TEUR 224) sonstige Forderungen.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden auf Unterschiede zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024	31.12.2023
	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
Sachanlagevermögen	-6.666,65	-6
Langfristige Personalrückstellungen	16.454,95	151
Sonstige Rückstellungen	<u>38.507,35</u>	<u>0</u>
Betrag Gesamtdifferenz	<u>48.295,65</u>	<u>145</u>
Daraus resultierende latente Steuern per 31.12. (23 %)	<u>11.108,00</u>	<u>33</u>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
Stand am 1.1.	33.339,00	223
Erfolgswirksame Veränderung	<u>-22.231,00</u>	<u>-190</u>
Stand am 31.12.	<u>11.108,00</u>	<u>33</u>

Eigenkapital

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen entstammen zur Gänze aus Gesellschafterzuschüssen.

Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** umfassen im Wesentlichen Vorsorgen für Prämien EUR 328.146,00 (Vorjahr: TEUR 335), nicht konsumierte Urlaube EUR 66.480,72 (Vorjahr: TEUR 45), Zeitausgleichsguthaben EUR 791,24 (Vorjahr: TEUR 2), Jubiläumsgelder EUR 63.089,95 (Vorjahr: TEUR 114), ausstehende Eingangsrechnungen EUR 64.700,00 (Vorjahr: TEUR 151), Rechts- und Beratungskosten EUR 20.081,00 (Vorjahr: TEUR 18), Kulanzen und Reklamationen EUR 857.055,39 (Vorjahr: TEUR 858), Logistik und Aufbereitung EUR 418.544,70 (Vorjahr: TEUR 201), Jungwagen-Boni EUR 536.893,68 (Vorjahr: TEUR 632) sowie für Vertriebsaufwendungen EUR 83.000,00 (Vorjahr: TEUR 124).

Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 6.485.721,91 (Vorjahr: TEUR 5.852) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 294.125,88 (Vorjahr: TEUR 1.059) sonstige Verbindlichkeiten.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind im laufenden Geschäftsjahr Aufwendungen in Höhe von EUR 68.752,07 (Vorjahr: TEUR 40) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

zum 31.12.2024	für	für
	2025	2025-2029
	EUR	EUR
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	83.300,00	433.000,00
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>83.300,00</u>	<u>433.000,00</u>
Summe	<u>83.300,00</u>	<u>433.000,00</u>

Vergleichszahlen zum 31.12.2023	für	für
	2024	2024-2028
	TEUR	TEUR
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	79	410
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>79</u>	<u>410</u>
Summe	<u>79</u>	<u>410</u>

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**Personalaufwand und Arbeitnehmer**

In den Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024	2023
	EUR	TEUR
Dotierung (+) bzw Auflösung (-) der Rückstellung für Jubiläumsgelder in Gehälter	<u>-3.657,98</u>	<u>22</u>
	<u>-3.657,98</u>	<u>22</u>

Die Aufwendungen (+) bzw. Erträge (-) für **Altersversorgung** in Höhe von EUR 13.023,22 (Vorjahr: TEUR 13) betreffen zur Gänze beitragsorientierte Zusagen.

Die Aufwendungen (+) bzw. Erträge (-) für **Abfertigungen und Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** betreffen in Höhe von EUR 7.067,80 (Vorjahr: TEUR 25) Aufwendungen für Abfertigungen.

Hinsichtlich der Angabe der Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen an leitende Angestellte wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer unterbleibt gemäß § 238 Abs 1 Z 18 UGB, da die Gesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen und eine derartige Information darin enthalten ist.

Gruppenbesteuerung

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag untergliedern sich in folgende Bereiche:

	2024 EUR	2023 TEUR
Steuerumlage	159.078,25	-507
Steuerumlagen Vorperioden	9.250,88	213
latente Steuern	<u>22.231,00</u>	<u>-190</u>
Summe	<u><u>190.560,13</u></u>	<u><u>-484</u></u>

V. Ergänzende Angaben**Ergebnisverwendung**

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von EUR -734.346,98 auf neue Rechnung vorzutragen. Im Vorjahr wurde der gesamte Bilanzverlust in Höhe von TEUR -1.363 auf neue Rechnung vorgetragen.

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 23 (Vorjahr: 23) Angestellte.

Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen

Im Geschäftsjahr waren folgende **Geschäftsführer** tätig:

Mag. Wilfried Weitgasser

Mag. Thomas Sablatnig (ab 1.6.2024)

Als **Gesamtprokuristen** waren bestellt:

Mag. Thomas Lirk, MBA

Mag. Thomas Sablatnig (bis 1.6.2024)

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge an Mitglieder der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

Hinsichtlich der Angabe zu Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 3 UGB Gebrauch gemacht.

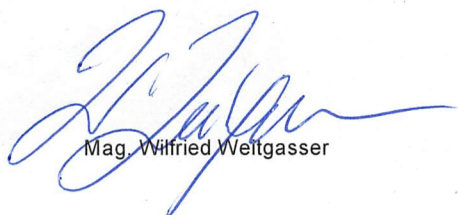
Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden zu marktüblichen Bedingungen statt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

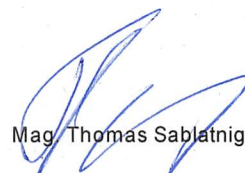
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Salzburg, am 14. Februar 2025

Der Geschäftsführer



Mag. Wilfried Weltgasser



Mag. Thomas Sablatnig

Anlage zum Anhang: Anlagespiegel